



**Hilfsgemeinschaft**  
der Blinden und Sehschwachen Österreichs

**Ihr starker Partner  
für schwache**

**Augen**



Beratung &  
Hilfsmittel



Freizeitangebot



Bewusstseins-  
bildung



Schulungen &  
Workshops



Interessens-  
vertretung



Access  
Austria



**Tätigkeitsbericht 2023**

# Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2023 bietet einen Überblick über unsere Aufgaben und unser Angebot für Mitglieder. Wir stellen Ihnen neue Ideen und Projekte vor und berichten über die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Gleichzeitig legen wir damit Rechenschaft über die uns anvertrauten Mittel ab. Denn nur durch die großzügigen Zuwendungen unserer Spenderinnen und Spender ist es möglich, das umfangreiche Leistungsangebot aufrecht zu halten und sogar von Jahr zu Jahr zu erweitern.

Daran haben auch die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen wesentlichen Anteil. Das umfangreiche Kurs- und Gruppenangebot wird zum überwiegenden Teil durch Freiwillige bestritten. Diese Unterstützung ist für uns unverzichtbar!

Wir sind stets bemüht, neue Entwicklungen zu berücksichtigen und auf aktuelle Erfordernisse zu reagieren. Mit Access Austria, einer Marke der Hilfsgemeinschaft, greifen wir Innovationen auf und unterstützen zukunftssträchtige Ideen auf dem Weg zur Marktreife.



**Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Elmar Fürst und Vorstand  
Mag. Klaus Höckner**

So bleiben unsere Aufgaben vielfältig und abwechslungsreich. Immer aber steht das Interesse unserer Mitglieder im Vordergrund unserer Aktivitäten - auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft ohne Barrieren. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die uns dabei unterstützen! Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen!

Bleiben Sie uns verbunden und helfen Sie uns weiterhin, das Leben blinder und sehbehinderter Menschen leichter zu machen!

Two handwritten signatures in blue ink. The first signature is 'Elmar Fürst' and the second is 'Mag. Höckner'.

Prof. Dr. Elmar Fürst    Mag. Klaus Höckner  
Vorstandsvorsitzender    Vorstand

# Beratung



**Vereinbaren Sie einen Termin –  
wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Wenn die Sehkraft nachlässt oder eine Diagnose Sorgen bereitet, dann ist die Hilfsgemeinschaft erste Anlaufstelle für Betroffene und deren Angehörige. Das Team der Beratung nimmt sich ausreichend Zeit, um in einem Beratungsgespräch herauszufinden, welche Maßnahmen sinnvoll und hilfreich sind. Jede Situation ist anders, deshalb ist es so wichtig, individuelle und konkrete Lösungen zu finden. Die Beraterinnen unterstützen gerne bei bürokratischen Angelegenheiten, stellen passende Hilfsmittel vor und weisen auf das umfangreiche Freizeitangebot hin. Das wichtigste aber: sie hören zu und bemühen sich um die beste Lösung in der aktuellen Situation!

Im Jahr 2023 konnten österreichweit ca. 360 neue Mitglieder aufgenommen werden, wobei die meisten Betroffenen aus Wien/NÖ/Bgld. (290 neue Mitglieder) stammen. In Summe fanden ca. 260 Beratungen zu Hilfsmittelinreichungen bei öffentlichen Kostenträgern statt. 25 Pflegegeldklagen wurden eingebracht, davon 16 erfolgreich abgeschlossen.

## Werden Sie Mitglied!

Die Mitgliedschaft ist für sehbehinderte und blinde Menschen kostenlos und bietet viele Vorteile, wie zahlreiche Service- und Beratungsleistungen sowie ein umfangreiches Freizeitangebot. Vereinbaren Sie einen Termin und kommen Sie mit Ihrem

aktuellen augenärztlichen Befund zu einem unverbindlichen Gespräch in unser Beratungszentrum. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Website [www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at).

# Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit hat einen hohen Stellenwert in der Hilfsgemeinschaft. Mehr als 300 Menschen engagieren sich in der Hilfsgemeinschaft ehrenamtlich, und wir werden immer mehr. Viele Angebote könnten wir ohne unsere Freiwilligen nicht offerieren. Tätigkeiten wie Besuchsdienst, Begleitedienst, Ampelpatenschaft, Leitung und Unterstützung von Freizeitgruppen, Veranstaltungen, das Kuvertieren und vieles mehr zählen zu den Aufgaben der Freiwilligen. Wir gestalten das Ehrenamt sehr kreativ und flexibel. Man kann Bereiche wechseln, neue Gruppen gründen und seine Ideen

einbringen. Neue Freiwillige sind bei uns immer herzlich willkommen und wir finden für jeden den passenden Bereich.

Unsere Freiwilligenkoordinatoren nehmen sich viel Zeit für das Freiwilligen-Erstgespräch, in dem alles genau erklärt wird. Nach einer Einschulung, kann mit dem Ehrenamt gestartet werden und unsere hauptamtlichen Freiwilligenkoordinatoren stehen immer mit einem offenen Ohr bei Problemen, Wünschen oder Anregungen zur Seite.

Im Jahr 2023 arbeiteten unsere Freiwilligen rund 21.075 Stunden.



**Für die wichtige Arbeit der Ampelmelder gab es sogar eine Ehrung.**



**Auch Begleitung bei sportlichen Aktivitäten ist eine mögliche freiwillige Tätigkeit.**

**Kontakt:**

Maximilian Reutterer, Tel. 01/330 35 45 – 38  
[maximilian.reutterer@hilfsgemeinschaft.at](mailto:maximilian.reutterer@hilfsgemeinschaft.at)

# Gruppen und Kurse



**Gemeinsam macht Bewegung  
einfach mehr Spaß!**

Wer unser Magazin „sichtweisen“ bekommt oder wer hin und wieder auf unseren Veranstaltungskalender auf unserer Homepage schaut, hat wahrscheinlich schon bemerkt, dass wir ein sehr großes und vielfältiges Angebot an regelmäßigen Freizeitgruppen und Kursen haben. Folgende regelmäßige Gruppen gibt es zurzeit: Wandergruppe, Spaziergängergruppe, Singgruppe, Theatergruppe, Italienisch-Kurs, Deutsch-Kurs, Englisch-Kurs, Brailleschrift-Kurs, Gedächtnistraining, KulturBlick, StadtBlick, club.nett., Showdown, Laufgruppe, Nordic Walking, Darts. All diese Gruppen werden von 1 bis 2 Freiwilligen geführt und geleitet. Die Termine stehen sehr übersichtlich und detailliert auf unserer Homepage im Veranstaltungskalender, [www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at). Der ist immer aktuell und beim Durchschauen des Kalenders sieht man, dass

es fast täglich eine oder sogar manchmal mehrere Veranstaltungen und Kurse pro Tag gibt. An unseren Freizeitgruppen kann man kostenlos teilnehmen, mit Ausnahme bei Museumsbesuchen, da muss man hin und wieder Eintritt zahlen. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!



**Showdown ist ein beliebter  
Freizeitspaß**

**Kontakt:**

Maximilian Reutterer

Tel. 01/330 35 45 – 38

[maximilian.reutterer@hilfsgemeinschaft.at](mailto:maximilian.reutterer@hilfsgemeinschaft.at)

# Fundraising

„Gott sei Dank gib es Stellen wie die Hilfsgemeinschaft, die mit Wissen, Rat und Tat zur Seite steht. Dafür bin ich sehr dankbar.“, schreibt uns ein Mitglied. Diesen Dank möchten wir an dieser Stelle an unsere treuen Spenderinnen und Spender weitergeben. Denn die Hilfsgemeinschaft finanziert ihre Arbeit zum überwiegenden Teil aus privaten Spenden. Seit nunmehr fast 90 Jahren setzen wir von der Hilfsgemeinschaft uns dafür ein, den Alltag für sehbehinderte und blinde Menschen zu erleichtern. Wir bieten ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, das für unsere Mitglieder zum Großteil kostenlos ist. Im Jahr 2023 haben wir mit Ihrer Hilfe über 14.000 Kontakte betreut (persönlich, schriftlich und am Telefon).

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die Arbeit der Hilfsgemeinschaft zu unterstützen und damit sehbehinderten und blinden Menschen zu helfen. Viele

Menschen spenden regelmäßig per Erlagschein oder Online, als Reaktion auf eine Aussendung oder einen Spendenaufruf. „Ich freue mich schon jedes Jahr auf den Bildkalender, dafür spende ich gerne. Und auch Lotterie-Lose kaufe ich immer, da habe ich die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen und dabei blinden Menschen zu helfen,“ erklärt Maria S., die seit Jahren eine treue Spenderin ist. Viele Menschen schließen einfach einen Dauerauftrag ab, anderen ist es sympathischer, für bestimmte Vorhaben zu spenden.

Jeder Beitrag zählt und hilft – auch wenn er noch so klein ist.

Denn auch viele kleine Spenden ergeben in Summe eine große Wirkung.

## **Kontakt:**

Gerold Wegner, 01/330 35 45 – 40  
gerold.wegner@hilfsgemeinschaft.at

**Spenden per Erlagschein sind nach wie vor beliebt.**



**Wir sagen Danke für Ihre  
Spende, die unsere Arbeit  
erst möglich macht.**



**Spendenkonto:**

IBAN: AT56 6000 0000 0767 0000

BIC: BAWAATWW

# Testamente und Vermächtnisse



**Testamentsspenden sind weiblich.**

**Ihr Testament für die Hilfsgemeinschaft!  
Werden Sie ein Teil von uns - auf ewig!**

Frau Dr. Ursula Baumgartner ist Testamentsspenderin. Im Gespräch erzählt sie über ihre Beweggründe:

**Hat die Tatsache, die persönliche Vorsorge und Ihren Nachlass geregelt zu haben, Einfluss auf Ihr jetziges Leben?**

Ja, es ist ein durch und durch gutes Gefühl. Ich habe meine Notfallkarte mit dem Kontakt zur Hilfgemeinschaft immer bei mir. Im Ausland habe ich sie auch noch auf Englisch mit dabei. Mein letzter Wille ist übersichtlich, unkompliziert und eindeutig. Niemand hat dann meinetwegen Scherereien oder wie man bei uns sagt: a Gscher.

**Welchen Tipp würden Sie Menschen geben, die noch am Beginn ihrer Überlegungen bezüglich der Nachlassgestaltung stehen?**

Das Testament beim Notar aufzusetzen schafft Rechtssicherheit und Gewissheit, dass mein letzter Wille auch umgesetzt wird und mein Erbe nicht dem Staat zufällt. Jeden kann jederzeit der Tod ereilen. Jugend ist da kein Hindernis. Und keiner kennt seine Uhr, niemand die Stunde. Nur was geregelt ist, ist geregelt. Die Angelpunkte des Lebens - Geburt und Tod - sind unausweichlich. An die Geburt kann man sich nicht erinnern, also werden wir uns an den Tod auch nicht erinnern können. Aber durch mein Testament brauche ich mich vor nichts mehr zu fürchten. Ich weiß, ich habe geregelt, was mir wichtig ist und genieße mein Leben. Ich will es so!

**Alexandra Masetti:**

Tel.: 01/330 35 45 – 30

E-Mail: alexandra.masetti@hilfsgemeinschaft.at

**Sonja Premur:**

Tel.: 01/330 35 45 – 39

E-Mail: sonja.premur@hilfsgemeinschaft.at

# Linz



**Christine BÜrgstein, links, und Sonja Naderer sind in Linz Ansprechpartnerinnen für unsere Mitglieder.**

Der Standort Linz feiert 2023 seinen ersten Geburtstag und es gibt viel Erfreuliches zu berichten.

Beratungen bei sozialrechtlichen Fragen wie Behindertenpass und Pflegegeld oder Unterstützung bei Hilfsmittleinreichungen für blinde Menschen und Menschen mit Sehbehinderung. Freiwilligenarbeit und barrierefreie Freizeitangebote geben den oberösterreichischen Mitgliedern Raum für Begegnung und Austausch.

Seit Februar 2023 sind zwei Mitarbeiterinnen am Standort Linz tätig und wir freuen uns über 55 neue ordentliche Mitglieder aus Oberösterreich!

Neben Videbis und Schuhe wie Barfuß ist seit März 2023 auch das Projekt Unlock4All, das eine barrierefreie Paketabholstation entwickelt, in Linz verortet. Seit Frühsommer 2023 ergänzt Marianne Herzog mit ihrer Praxis Lichtblick für Psychotherapie, Augentraining und Begegnung den Standort Linz.

Das Jahr 2023 war geprägt von einer langfristig geplanten, kontinuierlichen und konsequenten Aufbauarbeit, u.a. um die Identität der Hilfsgemeinschaft in Oberösterreich zu festigen und den Bekanntheitsgrad in der Region zu erhöhen. Dazu fanden laufend Vernetzungstermine mit sozialen Einrichtungen, Firmen und Multiplikator:innen statt, aber auch auf Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wurden Schwerpunkte gelegt.

Es fanden rund 80 Veranstaltungen unterschiedlicher Art statt: Gemeinschaftsfrühstück, Kaffeeplauscherl, Info-Foren zu diversen Themen, Malkurs, Bezirksgruppenentreffen, GEHspräche im Projekt „Linz zu Fuß“, Tage der Nachbarschaft, Schach, offene Begegnungsgruppen – um nur einige zu nennen.

Um die Anzahl der freiwilligen Mitarbeitenden zu erhöhen war die Hilfsgemeinschaft sowohl beim Ehrenamtstag inkl. Freiwilligenmesse im Juni in Linz, als auch beim LEV Marktplatz der pädagogischen Hochschule im November vertreten.

### **Kontakt:**

Christine Bürgstein, Tel. +43 732/29 29 20 401  
christine.buergstein@hilfsgemeinschaft.at

# Öffentlichkeitsarbeit

Das Kommunikations-Team der Hilfsgemeinschaft hat viele verschiedene Aufgaben. Im klassischen Printbereich gehört dazu Pressearbeit, die Erstellung des Mitglieder-Magazins sichtbar machen, die Produktion sämtlicher Informationsbroschüren und natürlich auch der vorliegende Tätigkeitsbericht.

Im digitalen Bereich zählt als wichtigstes Instrument die Website mit allen relevanten Informationen für Mitglieder, Spenderinnen und Spender sowie alle an der Arbeit der Hilfsgemeinschaft Interessierten. Regelmäßig werden Newsletter, angepasst an unterschiedliche Zielgruppen, mit aktuellen Informationen über die Arbeit und das Angebot der Hilfsgemeinschaft versendet.

In den letzten Jahren wurde aber auch Social Media immer wichtiger. Die Hilfsgemeinschaft ist sowohl auf Facebook als auch auf Instagram aktiv. Vor allem

der Instagram-Kanal erreicht auch eine jüngere Zielgruppe, die auf diesem Weg Einblicke in das Alltagsleben von sehbehinderten oder blinden Menschen erhält und für die Themen Barrierefreiheit und Inklusion sensibilisiert werden.

Wenn Sie immer aktuell informiert sein wollen, melden Sie sich für einen unserer Newsletter an und folgen Sie uns auf Facebook oder Instagram. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website: **[www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at)**

## **Kontakt:**

Helga Bachleitner

Tel. 01/330 35 45 – 82

[bachleitner@hilfsgemeinschaft.at](mailto:bachleitner@hilfsgemeinschaft.at)

In unserem Magazin **sichtweisen** berichten wir alle zwei Monate über **Aktuelles, Nützliches und Interessantes** rund um das Thema **Leben mit Sehbehinderung**.



Newsletter - Hilfsgemeinschaft

hifsgemeinschaft.at/aktuelles/newsletter

**Hilfsgemeinschaft** der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Jetzt spenden! Kontrast: a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z Gebärdensprache: \*

Startseite > Aktuelles > Newsletter

## Newsletter

Erhalten Sie mit unserem Newsletter alle Neuigkeiten direkt in Ihr Postfach. Wir informieren regelmäßig über aktuelle Informationen, Termine, Veranstaltungen, Kampagnen und Projekte.

### Jetzt für den Newsletter anmelden

Pflichtfelder sind mit \* gekennzeichnet.

Anrede\*  Vorname\*  Nachname\*

Bitte wählen

E-Mail\*

Ich interessiere mich für\*

allgemeine Informationen zur Hilfsgemeinschaft. (Allgemeiner Newsletter)

Angebote der Hilfsgemeinschaft sowie Veranstaltungankündigungen. (Mitglieder Newsletter)

Berichte von Betroffenen und wie ihnen geholfen wird. (Spenden Newsletter)

Lotterien Augenstern.

Datenschutz\*

Ich habe die [Datenschutzerklärung](#) gelesen und akzeptiere diese.\*

Die mit Stern (\*) markierten Felder sind Pflichtfelder.

Ich such dir alles, was du willst!  
dein AUGUST

Suchbegriff

<https://www.hifsgemeinschaft.at>

**Melden Sie sich für unseren Newsletter an! So sind Sie immer über aktuelle Veranstaltungen und interessante Neuigkeiten informiert**

# Access Austria



**Klaus Höckner, links, mit Brian Mwenda von Senses Hub - einem vielversprechenden Projekt.**

Access Austria ist eine Dachmarke der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs und engagiert sich in der Förderung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen, insbesondere mit Sehbehinderungen. Die Organisation bietet umfassende Beratung und Unterstützung in verschiedenen Bereichen an, um die Lebensqualität betroffener Personen sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld zu verbessern.

Die Hauptdienstleistungen von Access Austria umfassen Beratung, Schulung und Zertifizierung in den Bereichen digitale und physische Barrierefreiheit, wie Websites, Apps, Produkte und Dienstleistungen sowie Mobilität und bauliche Vorhaben. Dies beinhaltet detaillierte Analysen und Empfehlungen, die nach international anerkannten Normen ausgerichtet sind. Darüber hinaus ist Access Austria in internationalen Projekten aktiv, um die Barrierefreiheit weltweit zu fördern und innovative Lösungen zu unterstützen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit von Access Austria ist auch die Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen durch spezialisierte Schulungsangebote. Diese richten sich an Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, den Kunst- und Kulturbereich sowie Bildungseinrichtungen, um ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu schaffen und einen angemessenen Umgang zu fördern.

Zusätzlich betreibt Access Austria den „Accessible Technology Incubator Austria“, der Startups und Projektpartner bei der Entwicklung neuer barrierefreier Technologien unterstützt (einschließlich der Bereitstellung von Ressourcen wie 3D- und Brailledruckern).

Die Vision von Access Austria ist es, eine inklusive und barrierefreie Gesellschaft zu fördern, in der Menschen mit Behinderungen vollständig und gleichberechtigt teilhaben können.

# Projekte

Im vergangenen Jahr haben wir bedeutende Fortschritte in der Entwicklung von Projekten und Einreichung von Projektideen erzielt, die sich auf die Anwendung neuer Technologien wie Künstliche Intelligenz, assistive Technologien und Gamification, sowie Logistik, Kunst und Kultur konzentrieren.

Das Projekt VR4Mobility zielt darauf ab, das Ausbildungspersonal zu qualifizieren, um die Mobilität und Unabhängigkeit sehbehinderter Menschen durch den Einsatz von Virtual Reality zu fördern. Im Rahmen des Projekts werden innovative Lehrpläne entwickelt und Pilotkurse für Trainer durchgeführt, die die persönliche und digitale Mobilität der Zielgruppe verbessern sollen.

Das Projekt Immersive Environments for All konzentriert sich auf die Schaffung zugänglicher virtueller Umgebungen für blinde und sehbehinderte Menschen. Die

Aufgaben im Projekt umfassen die Erarbeitung einer Literaturübersicht zu Richtlinien und Standards, die Entwicklung und das Testen von Prototypen sowie die Vorbereitung einer Förderantragstellung auf europäischer Ebene.

Das Projekt UNLOCK4ALL zielt darauf ab, die Paketzustellung in urbanen Ballungsräumen zu optimieren. Das Projekt BeauCoup, fördert die kulturelle Teilhabe älterer Erwachsener durch die Bereitstellung interaktiver und sowohl analoger als auch digitaler Artefakte.

Seit Dezember 2023 verstärkt Dr. Irene Sudy die Projektabteilung, Durch die Tätigkeiten des Teams der Projektabteilung sowie durch das Interesse und die aktive Teilnahme unserer Mitglieder an unseren Projektaktivitäten und Initiativen tragen wir gemeinsam zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Inklusion unserer Zielgruppen in die Gesellschaft bei.



**Das Projekt BeauCoup macht Gemälde für blinde und sehbehinderte Menschen erfahrbar.**



**Bei vielen Projekten werden die Mitglieder direkt einbezogen.**

**Kontakt:**

Daniele Marano

01/330 35 45 – 41

[marano@hilfsgemeinschaft.at](mailto:marano@hilfsgemeinschaft.at)

# Finanzen

Mittelherkunft	Betrag in Euro
1. Spenden	3.595.133,55
1.1. ungewidmete Spenden	3.095.133,55
1.1.1. Spenden	1.329.402,60
1.1.2. Legate	1.765.730,95
1.2. gewidmete Spenden	500.000,00
1.2.1. Spenden	500.000,00
2.. Mitgliedsbeiträge	18.075,50
3. betriebliche Einnahmen	61.721,98
3.1. sonstige betriebliche Einnahmen	61.721,98
4. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	150.460,17
5. Sonstige Einnahmen	630.605,38
5.1. Vermögensverwaltung	189.802,21
5.2. Lotterien	78.021,18
5.3. Erlös verkaufter Anlagen	242.646,48
5.4. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. und IV. enthalten	120.135,51
6. Finanzergebnis und Steuern	45.096,50
7. Jahresverlust	1.446.672,25
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>5.947.765,33</b>

<b>Mittelverwendung</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	3.273.497,41
1.1. Mitgliederservice	2.015.766,83
1.2. Informationstätigkeit	989.290,47
1.3. Seniorenwohnhäuser	268.440,11
2. Spendenwerbung	702.087,95
3. Verwaltungsausgaben	803.428,81
3.1. Allgemeine Organisationsverwaltung	749.278,36
3.2. Spendenverwaltung gem. §4a	54.150,45
4. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	1.104.797,20
4.1. Abwertung Beteiligungen im Rahmen des Vereinszwecks	1.104.797,20
5. Zuführung von Rücklagen	63.953,96
6. Jahresüberschuss	0,00
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>5.947.765,33</b>

# Ausblick 2024



**Elmar Fürst im österreichischen Parlament, bei der Auftaktveranstaltung zur Zero Project Conference.**

Wir konnten Ihnen mit diesem Tätigkeitsbericht nur einen kleinen Überblick über das Jahr 2023 geben, es gäbe noch sehr viel mehr zu berichten, doch dafür reicht der Platz wahrlich nicht aus.

Auch das Jahr 2024 wird ein aktives und produktives Jahr werden.

Wir wachsen in nahezu jedem Bereich: wir freuen uns über steigende Mitgliederzahlen, neue Projekte und sind besonders stolz auf unsere bereits mehr als 300 Freiwilligen! Diese ermöglichen ein umfangreiches Freizeitangebot, das weiter ausgebaut werden wird, und das wirklich seinesgleichen sucht. Vor kurzem hat ein Mitglied zu mir gesagt: „Mit der Hilfsgemeinschaft hab ich fast jeden Tag Programm, da ist immer etwas los!“

Damit auch die Mitglieder in den Bundesländern in den Genuss des umfangreichen Angebots kommen, eröffnen wir im Mai 2024 einen neuen Standort, in Graz.

Der Standort Linz ist eine Erfolgsgeschichte, die uns zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Leistungen der Hilfsgemeinschaft stehen zwar auch jetzt schon österreichweit zur Verfügung – durch unsere persönliche Präsenz vor Ort, wird die persönliche Begegnung bei Beratungsgesprächen oder gemeinsamen Unternehmungen möglich.

So werden wir auch in diesem Jahr voll Elan an die Umsetzung unserer vielfältigen Ideen und Projekte gehen, dabei manche Herausforderung meistern und am Ende des Jahres wieder zufrieden auf das Erreichte blicken können.

Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass Sie dabei auch weiterhin an unserer Seite sind und unsere wichtige Arbeit durch Ihre Spende und Verbundenheit unterstützen. Denn in einer sich verändernden Welt gibt es eine Konstante: Unser Einsatz für unsere Mitglieder!

# Intern

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs ist eine der größten Selbsthilfeorganisationen in Österreich. Eigenständigkeit und Unabhängigkeit in der Lebensgestaltung sowie steigende Lebensqualität für alle sehbehinderten und blinden Menschen in Österreich sind unsere Ziele.

## **Vorstand und Aufsichtsrat**

Der Vorstand besteht derzeit aus zwei Mitgliedern, dem Vorstandsvorsitzenden und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Der Vorsitzende ist Ordentliches Mitglied des Vereines. Der Aufsichtsrat der Hilfsgemeinschaft ist ehrenamtlich tätig.

**Vorstandsvorsitzender:** Assoz.Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Elmar Wilhelm M. Fürst

**Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:** Mag. Klaus Höckner

**Verantwortliche für Spendenwerbung und Spendenverwendung:**

Prof. Dr. Elmar Fürst, Mag. Klaus Höckner

**Datenschutzbeauftragter:** Konrad Stuparits



# Kontakt

## Vereinssitz und Zentrale

Jägerstraße 36, 1200 Wien

Telefon: 01/330 35 45 – 0

E-Mail: [info@hilfsgemeinschaft.at](mailto:info@hilfsgemeinschaft.at)

## Standort Floridsdorf

Schlosshofer Straße 2-6/Stiege 7/2. Stock

1210 Wien

Telefon: 01/330 35 45 – 0

[www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at)

[www.access-austria.at](http://www.access-austria.at)

## Öffnungszeiten Zentrale:

Mo – Do: 8:30 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich!

## Standort Linz

Anzengruberstraße 6, 4020 Linz

Telefon: 0732/29 29 20

## Standort Graz

Petersgasse 87, 8010 Graz

Telefon: 0316/496096



## Spendenkonto:

IBAN: AT56 6000 0000 0767 0000

BIC: BAWAATWW

Impressum: Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs,  
ZVR-Nr.: 075310318, SM 02Z031808 S

Fotos: Archiv der Hilfsgemeinschaft, Mat Photostudio, Franz Pfluegl,  
Ludwig Schedl, Adi Zobl, Clemens Manser Photography





**Hilfsgemeinschaft**  
der Blinden und Sehschwachen Österreichs

**U4A**   
UNLOCK ALL



Paketsendungen erhalten,  
ohne zuhause auf den Paket-  
boten warten zu müssen.

Die **erste barrierefreie  
Paketstation:**

**Anzengruberstraße 6  
4020 Linz**

in der Linzer Niederlassung der:

**Hilfsgemeinschaft der  
Blinden und Sehschwachen  
Österreichs**

**ANMELDUNG:**



- einfache Registrierung
- barrierefreie Bedienung
- barrierefreie Paketabholung nach Bedarf
- White-Label-Prinzip: für alle Paketdienste, „Click & Collect“ & Dritte nutzbar
- E-Lastenrad-Verleih zum Transport nach Hause

Das Projekt UnLock4All wird gefördert bzw. finanziert im Rahmen des FTI-Programms Mobilität der Zukunft durch das Bundesministerium für Klimaschutz und von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft abgewickelt.

**Unsere Partner:**



Gefördert von:



**Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie